

Dossier: Northvolt

Tutorium 1: Failure Analysis



Was ist das?

Northvolt war ein schwedischer Hersteller von **Batteriezellen für Elektroautos**, gegründet 2016 von ehemaligen Tesla-Führungskräften um Peter Carlsson. Das Unternehmen sollte die europäische Antwort auf die asiatischen Zellhersteller werden. Kern war die Fabrik *Northvolt Ett* in **Skellefteå** (Nordschweden), dazu ein geplantes Werk in **Heide** (Schleswig-Holstein).

Zeitleiste

- **März 2021:** Volkswagen bestellt Zellen im Wert von **14 Mrd. US-Dollar**, zu liefern über zehn Jahre. [1]
- **Ende 2022:** Die Serienproduktion in Skellefteå läuft an.
- **2023:** Geplant waren **32 GWh** (Gigawattstunden) Jahresproduktion, erreicht wurden rund **1 GWh**. Der Jahresverlust lag bei **1,2 Mrd. US-Dollar**. Die Auftragsbücher waren voll: rund **55 Mrd. US-Dollar** von BMW, Volkswagen, Scania, Volvo Cars und Fluence. [2]
- **Staatliche Hilfen:** Die EU-Kommission genehmigt **902 Mio. Euro** deutsche Beihilfen für Heide [2]. Über die KfW (staatliche Förderbank) fließen **600 Mio. Euro** Kredit, für die Bund und Land je bis zu **300 Mio. Euro** bürden. [3]
- **Juni 2024:** Berichte über die Stornierung eines **BMW-Auftrags** über **2 Mrd. Euro** (Investoren Ende Mai informiert). Grund: fast **zwei Jahre Rückstand**, zu viel Ausschuss, nicht die erwartete Zellqualität. Samsung SDI springt ein. [4]
- **September 2024:** **1.600 Stellen** gestrichen, ein Viertel der Stellen in Schweden. [5]
- **21. November 2024:** Gläubigerschutzverfahren (Chapter 11, US-Insolvenzrecht) in den USA, bei Schulden von **5,8 Mrd. US-Dollar** und **30 Mio. US-Dollar** liquiden Mitteln. Einen Tag später tritt Peter Carlsson als CEO zurück. [6], [7], [8]
- **12. März 2025:** Insolvenzantrag in Stockholm. Northvolt nennt selbst gestiegene Kapitalkosten, gestörte Lieferketten und erhebliche interne Probleme beim Hochlauf der Produktion. [9]
- **30. Juni 2025:** Die Produktion in Skellefteå endet; dort arbeiteten zuletzt rund **900 Menschen**, letzter Kunde war Scania. [10]
- **Februar 2026:** Das US-Unternehmen **Lyten** schließt die Übernahme der schwedischen Standorte ab und will die Produktion in der zweiten Jahreshälfte 2026 wieder anfahren. [11]

Kennzahlen auf einen Blick

Angabe	Wert
Eingesammeltes Kapital	ca. 15 Mrd. US-Dollar (Eigenkapital, Kredite, Zuschüsse)
Auftragsbestand	ca. 55 Mrd. US-Dollar

Angabe	Wert
Produktion 2023: Ziel / erreicht	32 GWh / ca. 1 GWh
Verlust 2023	1,2 Mrd. US-Dollar
Schulden bei Chapter 11	5,8 Mrd. US-Dollar (November 2024)
Endstand	Insolvenz März 2025, Verkauf an Lyten Februar 2026

Quelle: [1], [2], [3], [4], [9], [10], [11]; Chapter 11 und Rücktritt: [6], [7], [8]. Erstmeldung zum BMW-Auftrag: Manager Magazin, 20. Juni 2024, Volltext via Factiva/Nexis (Uni-Login).

Bibliografie

- [1] J. Shieber, „Swedish Battery Manufacturer Northvolt Receives a \$14 Billion Order from VW“. März 2021.
- [2] O. Lagercrantz und R. Murphy, „Europe's Great Battery Hope Northvolt Loses Power“. September 2024.
- [3] D. Berger, „Northvolt ist pleite: Was wird aus der Fabrik in Heide?“. März 2025.
- [4] C. Randall, „Northvolt Likely Losing Billion-Euro Order from BMW“. Juni 2024.
- [5] C. Daly und Bloomberg, „Sweden's Northvolt Cuts 1,600 amid EV Slowdown“. September 2024.
- [6] D. Knauth, M. Mannes, T. Solsvik, und M. Mannes, „Sweden's Northvolt Files for Bankruptcy, in Blow to Europe's EV Ambitions“, *Reuters*, Nov. 2024.
- [7] Northvolt, „Peter Carlsson Steps aside as CEO of Northvolt“. November 2024.
- [8] M. Maisch, „Northvolt CEO Steps down Following Bankruptcy Filing“. November 2024.
- [9] Northvolt, „Northvolt Files for Bankruptcy in Sweden“. März 2025.
- [10] F. Treiss, „Northvolt Discontinues Production at Its Main Plant in Sweden“. Mai 2025.
- [11] S. Schaal, „Lyten Completes Acquisition of Swedish Northvolt Units“. Februar 2026.